

58/2017 – 6. April 2017

Arbeitskosten in der EU

Arbeitskosten pro Stunde lagen 2016 in den EU-Mitgliedstaaten zwischen 4,4€ und 42,0€**Niedrigste Arbeitskosten in Bulgarien und Rumänien, höchste in Dänemark und Belgien**

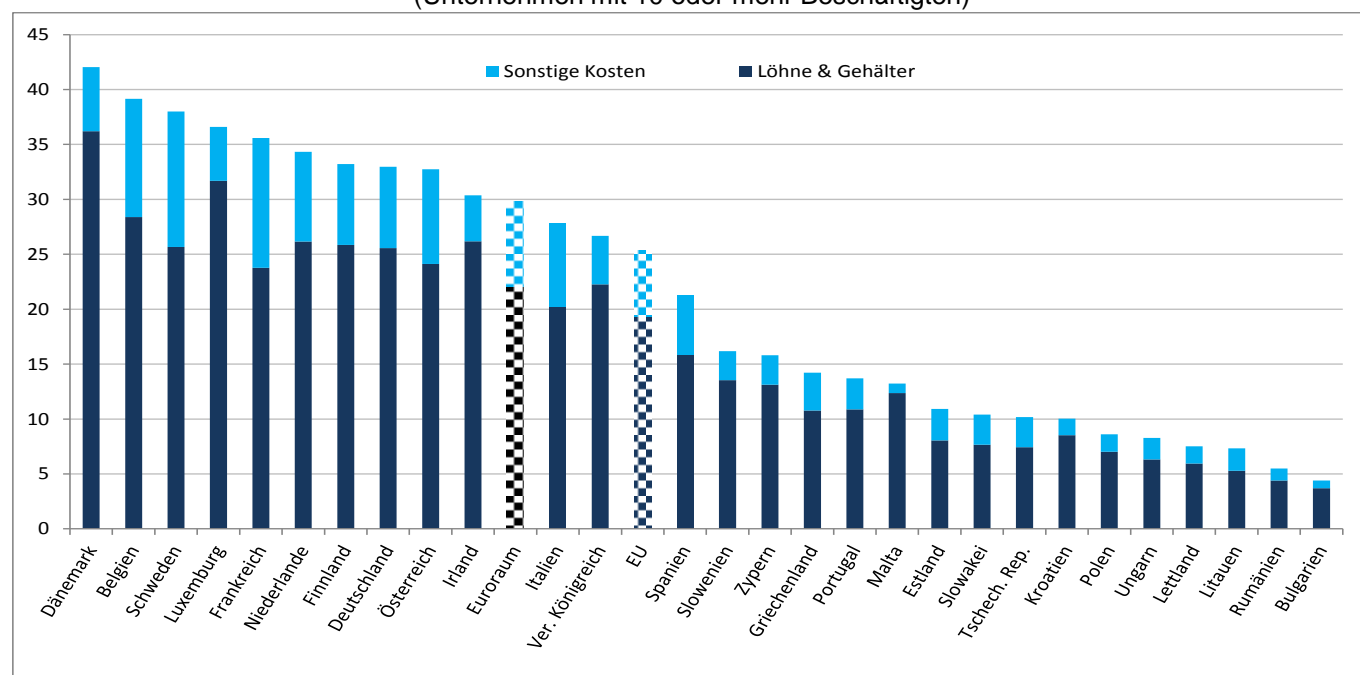
Im Jahr 2016 lagen die durchschnittlichen Arbeitskosten pro Stunde in der gesamten Wirtschaft (ohne Landwirtschaft und öffentliche Verwaltung) in der **Europäischen Union (EU)** schätzungsweise bei 25,4€ und im **Euroraum** bei 29,8€. Hinter diesen Durchschnittswerten verbergen sich jedoch deutliche Unterschiede zwischen den EU-Mitgliedstaaten. Die niedrigsten Arbeitskosten pro Stunde wurden in **Bulgarien (4,4€)**, **Rumänien (5,5€)**, **Litauen (7,3€)**, **Lettland (7,5€)**, **Ungarn (8,3€)** und **Polen (8,6€)** verzeichnet und die höchsten in **Dänemark (42,0€)**, **Belgien (39,2€)**, **Schweden (38,0€)**, **Luxemburg (36,6€)** und **Frankreich (35,6€)**.

In der Industrie lagen die Arbeitskosten pro Stunde bei 26,6€ in der **EU** und 32,6€ im **Euroraum**, im Dienstleistungssektor bei 25,8€ bzw. 28,7€ und im Baugewerbe bei 23,3€ bzw. 26,1€. In der hauptsächlich nicht-gewerblichen Wirtschaft (ohne öffentliche Verwaltung) lagen die Arbeitskosten pro Stunde im Jahr 2016 in der **EU** bei 26,6€ und im **Euroraum** bei 29,7€.

Arbeitskosten setzen sich aus Löhnen und Gehältern sowie Lohnnebenkosten, wie bspw. den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber, zusammen. Der Anteil der Lohnnebenkosten in der gesamten Wirtschaft betrug in der **EU** 23,9% und im **Euroraum** 26,0% und reichte dabei von 6,6% in **Malta** bis 33,2% in **Frankreich**.

Diese Schätzungen für das Jahr 2016 sind einem [Artikel](#) entnommen, der von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, herausgegeben wurde. Die Daten beziehen sich auf Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten und basieren auf den Daten der Arbeitskostenerhebung 2012, die unter Verwendung des Arbeitskostenindex extrapoliert wurden.

Arbeitskosten pro Stunde für die gesamte Wirtschaft, in Euro, 2016
(Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)



Rückgang der Arbeitskosten pro Stunde in Italien

Zwischen 2015 und 2016 stiegen die Arbeitskosten pro Stunde für die gesamte Wirtschaft, ausgedrückt in Euro, in der **EU** um 1,6% und im **Euroraum** um 1,4%.

Beim zeitlichen Vergleich von Schätzungen der Arbeitskosten sollten in Landeswährung ausgedrückte Niveaus herangezogen werden, um den Einfluss von Wechselkursschwankungen auszuschließen.

Im Euroraum wurden die höchsten Anstiege in den baltischen Mitgliedstaaten verzeichnet: **Litauen** (+7,5%), **Lettland** (+6,4%) und **Estland** (+5,6%). Der einzige Rückgang wurde in **Italien** (-0,8%) registriert, während die Arbeitskosten pro Stunde in **Malta** (+0,0%), den **Niederlanden** (+0,1%) und **Belgien** (+0,2%) nahezu unverändert blieben.

Für die Mitgliedstaaten, die im Jahr 2016 nicht zum Euroraum gehörten, wurden die höchsten Anstiege der Arbeitskosten pro Stunde in Landeswährung für die gesamte Wirtschaft in **Rumänien** (+12,7%) und **Bulgarien** (+7,8%) registriert und die niedrigsten im **Vereinigten Königreich** (+1,5%) und in **Dänemark** (+1,9%).

Geografische Informationen

Zur **Europäischen Union** gehören Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Zum **Euroraum** gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Methoden und Definitionen

Die **gesamten Arbeitskosten** umfassen Löhne und Gehälter sowie Lohnnebenkosten abzüglich Zuschüssen. Kosten für die berufliche (Weiter-) Bildung oder andere Ausgaben, wie bspw. Einstellungskosten, Ausgaben für Arbeitskleidung, usw., sind nicht enthalten.

Löhne und Gehälter beinhalten Direktvergütungen, Prämien und Zulagen, die vom Arbeitgeber als Entgelt für geleistete Arbeit in Form von Geld- oder Sachleistungen an den Arbeitnehmer erbracht werden, vermögenswirksame Leistungen, Vergütung für nicht gearbeitete Tage sowie Vergütung in Form von Sachleistungen wie Verpflegung und Getränke, Benzin, Firmenwagen usw. **Lohnnebenkosten** umfassen die Sozialbeiträge der Arbeitgeber zuzüglich der mit der Beschäftigung verbundenen Steuern, die als Arbeitskosten gelten, abzüglich der Zuschüsse, die direkte Lohn- oder Gehaltszahlungen des Arbeitgebers teilweise oder ganz ausgleichen sollen.

Die **gesamte Wirtschaft** (ohne Landwirtschaft und öffentliche Verwaltung) umfasst die NACE Rev. 2 Abschnitte B bis N und P bis S und kann in die folgenden Wirtschaftsbereiche unterteilt werden:

- Die **gewerbliche Wirtschaft** umfasst die NACE Rev. 2 Abschnitte B bis N; für die EU und den Euroraum entfallen auf sie ungefähr 76% der Arbeitskosten der gesamten Wirtschaft. Sie kann in die folgenden Bereiche unterteilt werden:
 - Industrie, die Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Herstellung von Waren, Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen umfasst. Die Industrie hat einen Anteil von rund 22% an der gesamten Wirtschaft.
 - Bau, der einen Anteil von rund 6% an der gesamten Wirtschaft hat.
 - Dienstleistungen, die Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Verkehr und Lagerei, Beherbergung und Gastronomie, Information und Kommunikation, Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen umfassen. Dienstleistungen haben einen Anteil von rund 48% an der gesamten Wirtschaft.
- Die **hauptsächlich nicht-gewerbliche Wirtschaft** (ohne öffentliche Verwaltung) umfasst die NACE Rev. 2 Abschnitte P bis S; für die EU und den Euroraum entfallen auf sie ungefähr 24% der Arbeitskosten der gesamten Wirtschaft. Sie beinhaltet Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung und Erholung sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.

Die Daten zu den Arbeitskosten in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten und schließen Auszubildende mit ein.

Die Daten zu den Arbeitskosten pro Stunde für die Jahre 2004, 2008 und 2012 stammen aus der Arbeitskostenerhebung. Die Schätzungen für die Jahre nach 2012 werden durch die Extrapolation der Daten zu den Arbeitskosten pro Stunde gemäß der Arbeitskostenerhebung 2012, ausgedrückt in Landeswährung berechnet, unter Verwendung des von den Mitgliedstaaten übermittelten Arbeitskostenindex. Zur Berechnung der monetären Schätzungen in Euro und zur Erstellung der europäischen Aggregate müssen Wechselkursschwankungen berücksichtigt werden. Zu diesem Zweck wird für die Länder, die nicht Mitglieder des Euroraums sind, ein entsprechend modifizierter Arbeitskostenindex berechnet.

Für die Berechnungen wird der unbereinigte Arbeitskostenindex für alle Mitgliedstaaten verwendet, außer für Dänemark, Frankreich und Schweden, für die der kalenderbereinigte Arbeitskostenindex verwendet wird.

Länderspezifische Anmerkungen:

Frankreich: Das Aggregat für die gesamte Wirtschaft umfasst nicht den NACE Rev. 2 Abschnitt P (Erziehung und Unterricht).

Italien: Daten bis einschließlich 2012 sind aufgrund von Brüchen in der Methodik nicht uneingeschränkt in der Zeitreihe vergleichbar.

Daten für 2014 für die Tschechische Republik, Dänemark, Frankreich, Ungarn und Österreich stammen aus nationalen Quellen.

Daten für 2015 für die Tschechische Republik, Dänemark, Spanien, Frankreich, Ungarn, Österreich und Rumänien stammen aus nationalen Quellen.

Daten für 2016 für Frankreich und Ungarn stammen aus nationalen Quellen.

Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, [Rubrik](#) Arbeitskostenstatistik.

Eurostat-Datenbank, [Rubrik](#) Arbeitskosten.

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel über [Arbeitskosten pro Stunde](#) und über [jüngste Entwicklungen des Arbeitskostenindex](#) (auf Englisch).


Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**


Vincent BOURGEAIS

Tel. +352-4301-33444

eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat

 [@EU Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 [EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)

Erstellung der Daten:

Florin ISCRU

Tel. +352-4301-37095

Hubertus VREESWIJK

Tel. +352-4301-34323

Ines KOLAKOVIC

Tel. +352-4301-32179

estat-labour-cost-indices@ec.europa.eu



Medien-Anfragen: Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu

**Arbeitskosten pro Stunde in Euro, gesamte Wirtschaft
(ohne Landwirtschaft und öffentliche Verwaltung)**

	2004	2008	2012	2014	2015	2016	Lohnnebenkosten (% des Gesamtwertes), 2016	Veränderung 2016/2015, %
EU	19,8	21,5	23,9	24,5	25,0	25,4	23,9%	1,6%
Euroraum	23,0	25,3	28,3	29,0	29,4	29,8	26,0%	1,4%
Belgien	29,2	32,9	38,0	39,0	39,1	39,2	27,5%	0,2%
Bulgarien	1,6	2,6	3,4	3,8	4,1	4,4	15,8%	7,8%
Tsch. Republik	5,8	9,2	10,0	9,4	9,8	10,2	27,0%	3,8%
Dänemark	29,6	34,6	39,4	40,6	41,2	42,0	13,9%	2,1%
Deutschland	26,8	27,9	30,5	31,4	32,2	33,0	22,4%	2,5%
Estland	4,3	7,8	8,6	9,8	10,3	10,9	26,3%	5,6%
Irland	25,5	28,9	29,8	29,8	30,0	30,4	13,8%	1,3%
Griechenland	15,3	16,7	15,7	14,5	14,1	14,2	24,2%	0,8%
Spanien	16,5	19,4	21,1	21,1	21,2	21,3	25,3%	0,4%
Frankreich	28,2	31,2	34,3	34,7	35,1	35,6	33,2%	1,5%
Kroatien	6,9	9,2	9,5	9,4	9,6	10,0	14,9%	4,8%
Italien	22,4	25,2	27,7	28,3	28,1	27,8	27,4%	-0,8%
Zypern	12,6	16,7	16,8	15,8	15,7	15,8	17,0%	0,6%
Lettland	2,7	6,0	5,9	6,6	7,1	7,5	20,6%	6,4%
Litauen	3,2	5,9	5,9	6,5	6,8	7,3	27,8%	7,5%
Luxemburg	30,3	31,0	33,9	36,2	36,3	36,6	13,4%	0,8%
Ungarn	5,9	7,8	7,4	7,7	7,9	8,3	23,6%	4,6%
Malta	9,6	11,4	11,8	12,8	13,2	13,2	6,6%	0,0%
Niederlande	27,3	29,8	32,5	33,2	33,2	33,3	20,4%	0,1%
Österreich	25,2	26,4	29,7	31,4	32,4	32,7	26,3%	0,9%
Polen	4,7	7,6	7,9	8,3	8,6	8,6	18,4%	-0,2%
Portugal	11,3	12,2	13,3	13,2	13,4	13,7	20,6%	2,5%
Rumänien	1,9	4,2	4,1	4,6	4,9	5,5	19,9%	11,6%
Slowenien	11,2	13,9	15,6	15,6	15,8	16,2	16,3%	2,7%
Slowakei	4,1	7,3	8,9	9,7	10,0	10,4	26,4%	3,5%
Finnland	24,4	27,1	31,3	32,5	33,0	33,2	22,2%	0,7%
Schweden	29,0	31,6	37,3	37,3	37,4	38,0	32,5%	1,7%
Ver. Königreich	21,5	20,9	25,0	25,8	29,7	26,7	16,5%	-10,1%
Norwegen	30,1	37,8	56,4	53,9	51,2	50,2	18,1%	-2,0%

Abweichungen zwischen den Wachstumsraten, welche anhand der Werte für die Jahre 2015 und 2016 abgeleitet wurden, und den Wachstumsraten in der Tabelle sind auf Rundungen zurückzuführen.
Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

**Arbeitskosten pro Stunde in Landeswährung für Mitgliedstaaten außerhalb des Euroraums,
gesamte Wirtschaft (ohne Landwirtschaft und öffentliche Verwaltung)**

		2004	2008	2012	2014	2015	2016	Veränderung, 2016/2015, %
Bulgarien	BGN	3,1	5,0	6,7	7,5	8,0	8,6	7,8%
Tsch. Republik	CZK	183,6	228,3	251,0	258,0	267,5	275,1	2,8%
Dänemark	DKK	220,0	257,7	293,0	303,0	307,2	313,0	1,9%
Kroatien	HRK	51,8	66,1	71,3	71,7	72,9	75,6	3,6%
Ungarn	HUF	1478,7	1971,0	2133,3	2365,2	2455,1	2579,3	5,1%
Polen	PLN	21,5	26,8	32,9	34,9	36,1	37,5	4,1%
Rumänien	RON	7,7	15,5	18,5	20,5	21,9	24,7	12,7%
Schweden	SEK	264,7	304,2	324,3	339,6	349,5	359,7	2,9%
Ver. Königreich	GBP	14,6	16,7	20,3	20,8	21,5	21,9	1,5%
Norwegen	NOK	252,2	311,0	421,5	450,7	458,0	465,9	1,7%

Abweichungen zwischen den Wachstumsraten, welche anhand der Werte für die Jahre 2015 und 2016 abgeleitet wurden, und den Wachstumsraten in der Tabelle sind auf Rundungen zurückzuführen.
Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Arbeitskosten pro Stunde in Euro, nach Wirtschaftsbereich, 2016

	Gewerbliche Wirtschaft	Industrie	Baugewerbe	Dienstleistungen	Hauptsächlich nicht-gewerbliche Wirtschaft (ohne öffentl. Verwaltung)
EU	25,9	26,6	23,3	25,8	26,6
Euroraum	29,8	32,6	26,1	28,7	29,7
Belgien	41,2	44,2	34,4	40,6	34,3
Bulgarien	4,4	4,2	3,6	4,7	4,4
Tsch. Republik	10,3	10,3	9,4	10,5	9,6
Dänemark	43,4	43,9	39,1	43,7	39,7
Deutschland	33,4	38,8	27,1	30,5	31,7
Estland	11,3	10,9	11,6	11,5	9,9
Irland	29,2	32,5	27,1	28,1	33,8
Griechenland	13,9	15,1	11,2	13,8	15,1
Spanien	20,9	23,3	20,1	20,1	22,7
Frankreich	36,3	38,3	31,4	36,1	33,8
Kroatien	10,0	9,2	9,0	10,7	10,1
Italien	27,0	27,8	23,4	26,9	31,3
Zypern	15,7	14,4	14,0	16,3	17,3
Lettland	8,0	7,5	7,4	8,3	6,4
Litauen	7,5	7,3	7,2	7,7	6,8
Luxemburg	36,5	31,8	25,2	39,7	37,4
Ungarn	8,3	8,3	6,0	8,5	7,3
Malta	12,5	13,0	9,2	12,8	15,5
Niederlande	32,4	35,3	33,7	31,6	36,1
Österreich	33,1	36,0	31,7	31,8	30,6
Polen	8,4	8,5	7,6	8,5	9,1
Portugal	13,1	11,3	11,9	14,3	15,4
Rumänien	5,5	5,1	4,3	6,0	5,7
Slowenien	16,0	16,4	11,6	16,6	16,7
Slowakei	10,7	10,9	9,3	10,7	9,5
Finnland	33,7	37,1	34,1	32,0	32,1
Schweden	40,9	42,3	39,9	40,4	33,3
Ver. Königreich	26,1	26,0	27,9	25,9	28,2
Norwegen	50,7	59,1	44,0	47,9	47,6

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Arbeitskosten pro Stunde in Landeswährung für Mitgliedstaaten außerhalb des Euroraums, nach Wirtschaftsbereich, 2016

		Gewerbliche Wirtschaft	Industrie	Baugewerbe	Dienstleistungen	Hauptsächlich nicht-gewerbliche Wirtschaft (ohne öffentl. Verwaltung)
Bulgarien	BGN	8,6	8,2	7,1	9,1	8,6
Tsch. Republik	CZK	278,8	277,9	255,0	283,0	259,8
Dänemark	DKK	322,8	327,1	291,4	325,1	295,9
Kroatien	HRK	75,6	69,1	67,6	80,8	76,2
Ungarn	HUF	2585,6	2599,8	1881,9	2639,6	2275,0
Polen	PLN	36,8	37,1	33,1	37,1	39,8
Rumänien	RON	24,5	23,1	19,3	26,9	25,6
Schweden	SEK	387,4	400,4	377,6	382,2	315,1
Ver. Königreich	GBP	21,4	21,3	22,9	21,2	23,1
Norwegen	NOK	471,2	549,5	408,9	445,3	442,3

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).